

	<b>Objekt:</b> Weinfelder Maar
	<b>Museum:</b> Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	<b>Sammlung:</b> Gemälde
	<b>Inventarnummer:</b> III 0337

## Beschreibung

Weinfelder Maar, auch Totenmaar genannt, in der Eifel mit Kapelle im Frühjahr während der Ginsterblüte. In kräftigem Kolorit stellt Quant die typischen Merkmale des Maars, den kreisrunden See und die Kapelle, dar. Die freundliche Stimmung dieses Sommertags am Weinfelder Maar wird noch durch das sonnige Gelb des Ginsters unterstützt.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 67,5 x 86 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1901-1930
	wer	Fritz Quant (1888-1933)
	wo	Eifel

## Schlagworte

- Gelb
- Gemälde
- Landschaftsgemälde

## Literatur

- Beier, Christine; Nebgen Heinrich (1994): Fritz Quant (1888-1933). Ein Trierer Maler und Graphiker. Trier
- Dühr, E., Henschel, D. (Hg.) (2010): Raue Schönheit. Eifel und Ardennen im Blick der Künstler. Trier, S. 233